



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Anfrage gem. § 24 BezVG (Kleine Anfrage) CDU Bezirksfraktion Wandsbek Jörn Weiske (CDU-Fraktion), Philip Buse (CDU-Fraktion) Claudia Folkers (CDU-Fraktion), Eckard Graage (CDU-Fraktion) Sandro Kappe (CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 21-0360 Datum: 30.09.2019 Status: öffentlich
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Leitbild "Landschaftsaufbau Große Heide" Sachstandsbericht
Kleine Anfrage vom 30.09.2019**

Sachverhalt:

Der Bezirk Wandsbek und die Gemeinde Stapelfeld planen im Zuge der interkommunalen Entwicklung von Gewerbeflächen nördlich und südlich der Stapelfelder Straße, für die zwischenzeitlich die Bebauungspläne erstellt worden sind und erste Baumaßnahmen vor Ort anlaufen, den umgebenden Landschaftsraum für Erholung und Naturschutz aufzuwerten, zu stärken und damit langfristig zu sichern. Hierfür wurde das Leitbild des "Landschaftsaufbaus Große Heide" entwickelt.

Unter Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger, der Naturschutzverbände und sonstiger Nutzer des Landschaftsraumes wurden in den vergangenen zwei Jahren viele Ideen, Anregungen und Wünsche zusammengetragen und planerisch ausgewertet. Ende 2018 ist der breit angelegte Beteiligungsprozess der Öffentlichkeit mit einer Kinder- und Jugendbeteiligung in Stapelfeld abgeschlossen worden. Die Erkenntnisse und Ergebnisse sind in das vom Gutachterbüro „Landschaftsplanung Jacob“ erarbeitete Entwicklungskonzept „Landschaftsaufbau Große Heide für Naturschutz und Naherholung“ eingeflossen.

Nunmehr wird seitens der beteiligten Stellen vom Bezirksamt Wandsbek, der Gemeinde Stapelfeld sowie den Fachbehörden des Kreises Stormarn und der Stadt Hamburg an der Umsetzung der geplanten Maßnahmen gearbeitet. Hierzu werden zurzeit die geplanten Maßnahmen detaillierter ausgearbeitet, die Kosten und Finanzierungs- sowie Förderungsmöglichkeiten ermittelt.

Das Bezirksamt antwortet wie folgt:

08.10.2019

Vorbemerkung:

Erste Maßnahmen zum „Landschaftsaufbau Große Heide“ befinden sich in der Konkretisierungs- und Abstimmungsphase (Wegeverbindung Kösterrodenweg bis Höltigbaum und

Stapelfelder Moor). Förderanträge sind in Vorbereitung. Für die Umsetzung dieser und weiterer Maßnahmen ist eine befristete Projektstelle beim Bezirksamt Wandsbek beantragt worden, die voraussichtlich Anfang 2020 besetzt werden kann. Danach sollen weitere Schritte, Maßnahmen und Detailplanungen erfolgen.

1. Wann werden den Bürgern in einer öffentlichen Veranstaltung die im Detail geplanten Maßnahmen vorgestellt?

Siehe Vorbemerkung.

2. Welche Kosten und Finanzierungs- sowie Förderungsmöglichkeiten sind bereits vom Bezirksamt Wandsbek ermittelt und wann werden diese veröffentlicht?

Siehe Vorbemerkung.

3. Welchen Zeitplan zur Umsetzung des Leitbildes Landschaftsbau Große Heide ist vom Bezirksamt Wandsbek festgelegt? Bitte nach Umsetzungsschritten aufteilen (u.a. Planung, Ausschreibung, Ausführungen pro Projekt)

Siehe Vorbemerkung. Ein Zeitplan wird nach Besetzung der Projektstelle erarbeitet werden.

4. Welche Personalkapazitäten sind im Bezirksamt Wandsbek eingeplant?

Siehe Vorbemerkung.

5. Welche Beteiligungen von u.a. externen Fachleuten, Naturschutzverbänden, privaten Anliegern, Bürgern, Vereine sind vom Bezirksamt Wandsbek geplant und wie werden diese Beteiligungen umgesetzt?

Es werden die in Hamburg anerkannten Verbände und nach Bedarf weitere Akteure zu gegebener Zeit beteiligt. Die Form der Beteiligung wird noch festgelegt.

6. Welche Ausschüsse der Bezirksversammlung sind an dem Umsetzungsprozess beteiligt?

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz (KUV).

7. Werden die beteiligten Ausschüsse regelmäßig über den Stand der Umsetzung informiert?

- a. Wenn ja, in welcher Form und wie oft?

Ja, der KUV wird anlassbezogen durch Ausschussvorlagen und/oder mündlichen Bericht informiert.

- b. Wenn nein, warum nicht?

Anlage/n:
keine Anlage/n